

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	75 (1984)
Heft:	2
Rubrik:	Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gens und des Waldsterbens wieder im Zunehmen begriffen.

Der Ausbau der Kernenergie würde in den westlichen Ländern helfen, eine Reihe von vorrangigen wirtschaftspolitischen Zielen zu verwirklichen: Preisniveaustabilität, Investitionen und damit Beschäftigung; das würde auch auf die Entwicklungsländer posi-

tiv ausstrahlen. Der Weg in diese Richtung ist jedoch mit Schwierigkeiten gepflastert, nicht zuletzt durch staatliche Bedingungen und langwierige Entscheidungsprozesse (Leibstadt, Kaiseraugst).

Der Investitionsattentismus von heute kann Versorgungsengpässe im Laufe der neunziger Jahre hervorru-

fen, die für die weltwirtschaftliche Entwicklung alles andere als erfreulich sein werden.

Literatur

- [1] B. Fritsch: Der Energiebedarf in Industrie- und Entwicklungsländern bis 1990. *Kyklos*, Vol. 35, 1982, Fasc. 4, S. 621 und 626f.
- [2] H.C. Wallich: «The Limits to Growth» revisited. The Manville Public Policy Lecture Series, Rockford (Illinois), April 7, 1982.

Nationale und internationale Organisationen VSE UCS

Organisations nationales et internationales

UNIPED: Studienkomitee für Kernenergie

Das Komitee traf sich am 17. November 1983 zu einer ganztägigen Sitzung in Rom und besichtigte am 18. November die Baustelle Montalto di Castro, wo zwei grosse General-Electric-BWR-Blöcke errichtet werden.

Als neue Mitglieder des Studienkomitees nahmen für Italien Herr Prof. Gualtieri (Direktor der ENEL) und für die BRD Herr Dipl.-Ing. Stäbler (Vorstandsmitglied der Energieversorgung Schwaben) teil.

Die Berichte für den UNIPED-Kongress in Athen 1985 müssen bis zum Juni 1984 eingereicht werden. Der Vorsitzende stellte einen Vorschlag für den Inhalt des allgemeinen Berichts über die Tätigkeit des Komitees zur Diskussion. Schwerpunkte sind die Entwicklung der energiewirtschaftlichen Situation, die gesammelten Erfahrungen und die Zukunft der Kernenergie. Selbstverständlich werden auch die verschiedenen Tätigkeiten des Komitees und der Expertengruppen gewürdigt werden.

Die von Herrn Wivstad geleitete Arbeitsgruppe, die sich mit bestimmten technischen Problemen befassen soll, hat beschlossen, in bezug auf die Dampferzeugerprobleme in Druckwasserreaktoren gemeinsam mit der Atomenergie-Agentur der OECD eine technische Tagung in Stockholm zu organisieren. Das Problem des Lastfolgefahrens mit Kernkraftwerken soll weiter behandelt werden.

In bezug auf das UNIPED-Informationssystem über Störungen in Kernkraftwerken ist noch keine Entscheidung gefallen. Zugespitzt haben bis heute Belgien, Frankreich und Grossbritannien. Andere Länder werden sich in der nächsten Zeit entscheiden.

P. U. Fischer

UNIPED: Comité d'étude de l'énergie nucléaire

Le Comité s'est réuni en séance à Rome le 17 novembre 1983 et a visité le lendemain le chantier de Montalto di Castro où sont construites deux grandes tranches BWR de Général Electric.

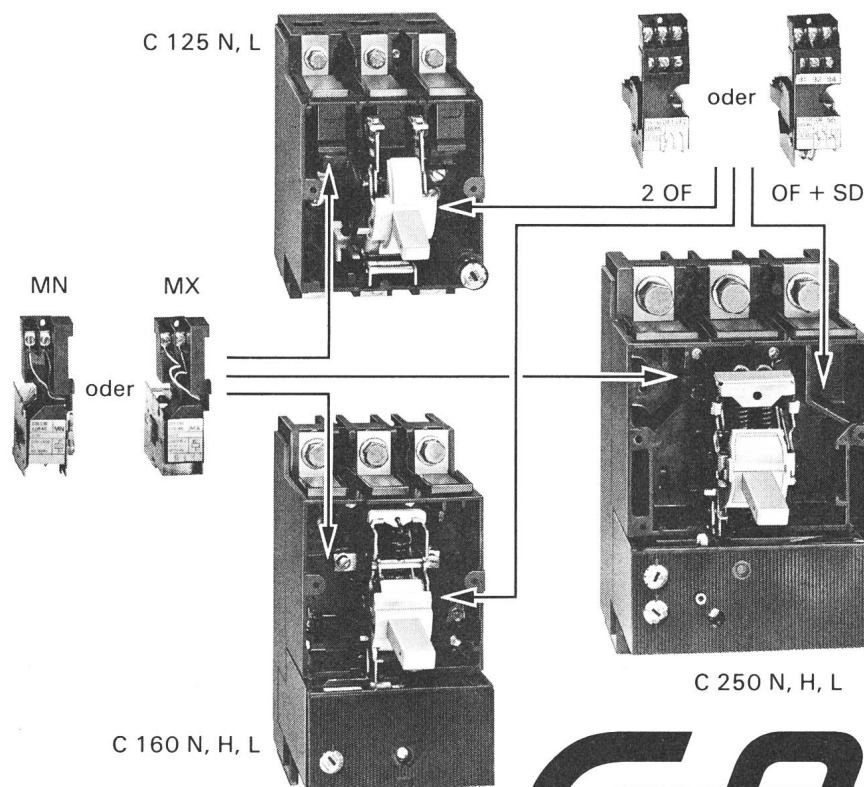
Monsieur Gualtieri (directeur ENEL) pour l'Italie, et Monsieur Stäbler (membre du directoire de l'«Energie-Versorgung Schwaben») pour la RFA, ont participé en tant que nouveaux membres du Comité d'étude.

Les rapports destinés au Congrès UNIPED 1985 à Athènes doivent être soumis jusqu'à juin 1984. Le Président a présenté une proposition concernant le contenu du rapport général sur l'activité du Comité. Les points principaux en sont l'évolution de la situation de l'économie énergétique. Les expériences acquises ainsi que l'avenir de l'énergie nucléaire. Il est évident que ces diverses activités du Comité et des groupes d'experts seront également traitées.

Le groupe de travail dirigé par Monsieur Wivstad, chargé de certains problèmes techniques, a décidé d'organiser conjointement avec l'Agence de l'énergie nucléaire de l'OCDE un séminaire technique qui aura lieu à Stockholm et qui portera sur les problèmes relatifs à la production de vapeur dans les réacteurs à eau pressurisée. L'analyse du problème concernant la conduite des centrales nucléaires en fonction de la charge du réseau sera également poursuivie.

Aucune décision n'a encore été prise en ce qui concerne le système d'information UNIPED sur les perturbations dans les centrales nucléaires. Jusqu'à présent la Belgique, la France et la Grande-Bretagne ont donné leur consentement. D'autres pays se décideront prochainement.

P. U. Fischer



**Neue Reihe Compact-
Leistungsschalter
MERLIN GERIN
von 100 bis 2500 A
Abschaltvermögen bis
150 kA**

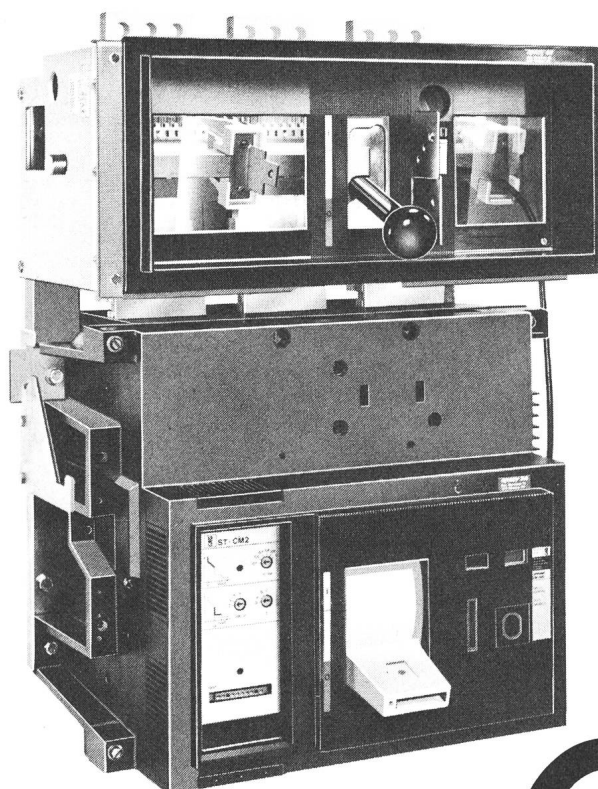
**Gleiche elektrische
Zusatzausrüstungen für
C 125 - C 160 -
C 250 N, H, L**

MN Unterspannungs - Auslösespule
MX Arbeitsstrom - Auslösespule
OF Hilfskontakt (Wechsler)
SD Störmeldekontakt

Verlangen Sie Katalogblatt.

FABRIK FÜR ELEKTRISCHE APPARATE
HOCH- UND NIEDERSpannung

GARDY
Postfach 165 CH-1211 GENÈVE 24
TEL. 022/43 54 00 TELEX 422 067



COMPACT CM 1250 ÷ 3200A

Die neue Generation der Compact-Leistungs-
schalter Merlin Gerin

mit oder ohne SICHTBARER TRENNUNG durch
VISUCOMPACT und mech. VERRIEGELUNG
für 1250 ÷ 2500A

3 verschiedene elektronische Überstromauslöser :

ST CM1 T- und K-Auslöser

ST CM2 dito ST CM1, mit Zeitverzögerung
50-300 ms

ST CM3 dito ST CM2 und FI-Auslöser

Abschaltvermögen: 70 kA und 85 kA

Zusatzausrüstung mit einfacher Montage

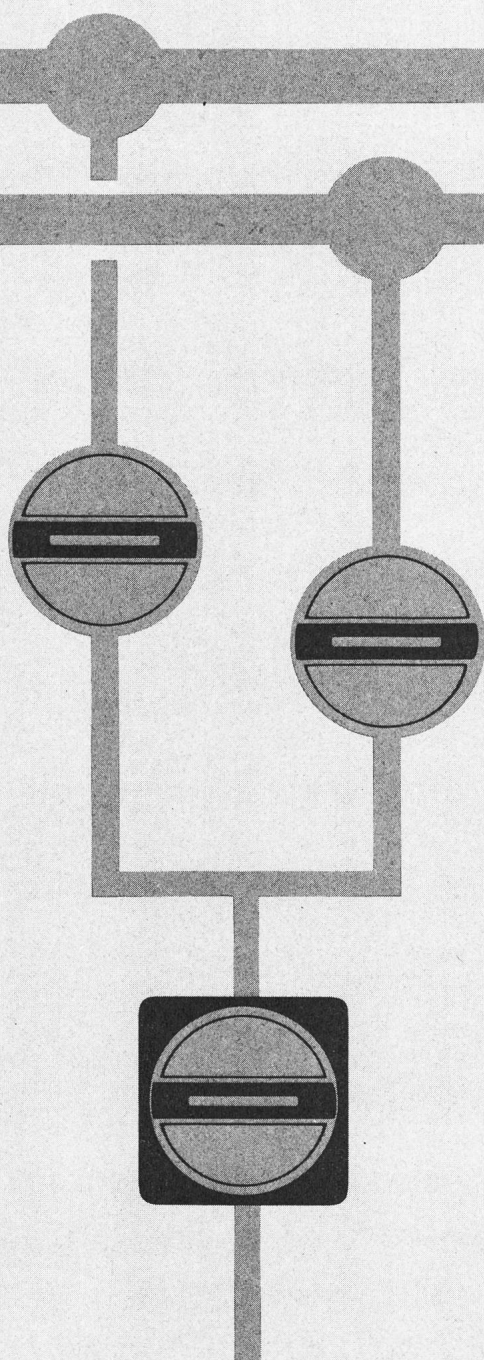
Vielseitige Anschlussmöglichkeiten

Verlangen Sie Katalogblatt.

FABRIK FÜR ELEKTRISCHE APPARATE
HOCH- UND NIEDERSpannung

GARDY
Postfach 230 CH-1211 GENÈVE 24
TEL. 022/43 54 00 TELEX 422 067

Das speicherprogrammierbare Lokal-Steuerungs-System



Die hohe Sicherheit

- Fehlschaltungen werden vermieden
- Spezielle Hard- und Software-logiken überwachen permanent Steuerung und Steuerungsablauf.

Die grosse Flexibilität in der Projektierung und im Anlagenbetrieb

Jederzeit und einfach erweiterbar, löst das speicherprogrammierbare Lokal-Steuerungs-System von Siemens-Albis viele Aufgaben, wie

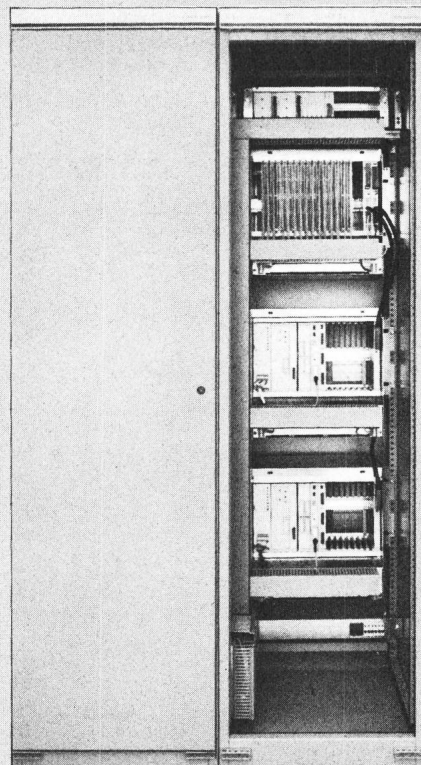
- Bedienerfreundliche Anwahlsteuerung
- Automaten für Feeder, Trafosteuerung und Generatoren
- Grenzwertüberwachung für Ströme, Spannungen, Temperaturen usw.
- Störungserfassung mit Protokollierung
- Serielle Schnittstellen zu übergeordneten Leitstellen und Fernwirkgeräten.

Siemens-Albis AG
Energieversorgung und Verkehr
Freilagerstrasse 28, 8047 Zürich
01/495 31 11

1020 Renens, 021/34 96 31
6904 Lugano, 091/51 92 71

Der sichere Partner

Siemens-Albis gibt Ihnen mit Know-how, technisch ausgereiften Produkten und Engineering die Sicherheit auf Jahrzehnte hinaus. Rufen Sie uns an. Wir dokumentieren und beraten Sie gerne umfassend.



**Sicherheit in der Energieversorgung mit
Schutz-, Leit- und Fernwirktechnik von Siemens-Albis.**